

Energiewende-News

Der deutsche Sonderweg
Was der Rest der Presse
frei ist zu verschweigen

Ausgabe 7 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die deutsche Energiewende sollte ein ethisches Projekt und Vorbild werden, das unser Klima rettet, die Natur schützt und damit Verantwortung für künftige Generationen übernimmt. Weil sich dieser grünen Vision niemand entziehen konnte, wurde sie zum zentralen Ziel der Politik und des Staates. Anfänglich war sie noch offen für einen Diskurs, für Widersprüche und Irrtümer. Doch führt eine moralische Überhöhung auch leicht in den Abgrund. So missbrauchte man diese Moral zunehmend dogmatisch, um ihre Verfechter und Methoden unangreifbar zu machen.

Heute werden im Namen des Klimaschutzes Wälder gerodet, intakte Natur verdrängt und geschädigt, Anwohner psychisch und physisch belastet. Gleichzeitig versagt die deutsche Energiewende weitgehend im Klimaschutz, ruiniert Land, Leute und die Zukunft unserer Kinder. Niemand möchte mehr unserem Vorbild folgen. Und trotz dieses eklatanten Versagens wird nicht umgesteuert!

Dr. Stephan Kaula

Natur als Opfer der Energiewende Öko-Ethik auf dem Prüfstand !

Was in den Medien als Fortschritt gefeiert wird, bedeutet für die Natur das Gegenteil. Bis heute wurden **4000 bis 6000 Hektar Lebensraum Wald** durch Rodung für Windenergie geopfert. Doch dieser Eingriff endet nicht am Fundament. Moderne Anlagen, fast doppelt so hoch wie der Kölner Dom, wirken weit in ihre Umgebung hinein – psychisch und akustisch belastend bis über einen Kilometer, mit tieffrequenten Emissionen teils bis zu drei Kilometern und optisch landschaftsprägend fünf bis zehn Kilometer reichend.

Was in der öffentlichen Darstellung konsequent unterschlagen wird: Windvorranggebiete sind meist langgestreckte, exzentrische Vielecke, auf deren Rändern und Ecken die Anlagen stehen. Dadurch dehnt sich selbst ein unmittelbarer Wirkungsbereich von nur 500 Metern weit über das Vorranggebiet hinaus! Die reale Beeinträchtigung kann dadurch leicht **das Zehnfache** der ausgewiesenen Fläche erreichen.



Wird das harmlos wirkende 2 %-Flächenziel bundesweit umgesetzt, bedeutet das für die dicht besiedelte **Gesamt-Landesfläche Deutschlands** nach konservativer Schätzung:

- Ein Kernbereich um die Anlagen von **5 %** ist aufgrund der psychisch bedrängenden Wirkung, Schattenwurf und hochgradiger Verschallung nicht mehr lebenswert bewohnbar.
- **Zwischen 5 und 10 %** der Landesfläche werden verschallt und die Lebensqualität der Anwohner stark gemindert.
- **Auf 15 %** kommt es durch die Industrieanlagen zu einer deutlichen Veränderung im Landschaftsbild.

Da der weitere Windenergie-Ausbau in unserem Land inzwischen auf bewaldete Höhenlagen ausweicht, wird ein erheblicher Teil davon künftig **mitten im Wald** stehen – auf sensiblen Kuppen, Kämmen und Wasserscheiden. Dort jedoch fragmentieren sie Rückzugsräume, stören gewachsene Ökosysteme und schwächen die Resilienz der schon vorgeschädigten Natur in dramatischem Umfang weiter. Die deutsche Energiewende ist also eine Katastrophe für die noch verbliebenen Naturräume.

Schützen unsere Windräder wenigstens die globale Natur ?

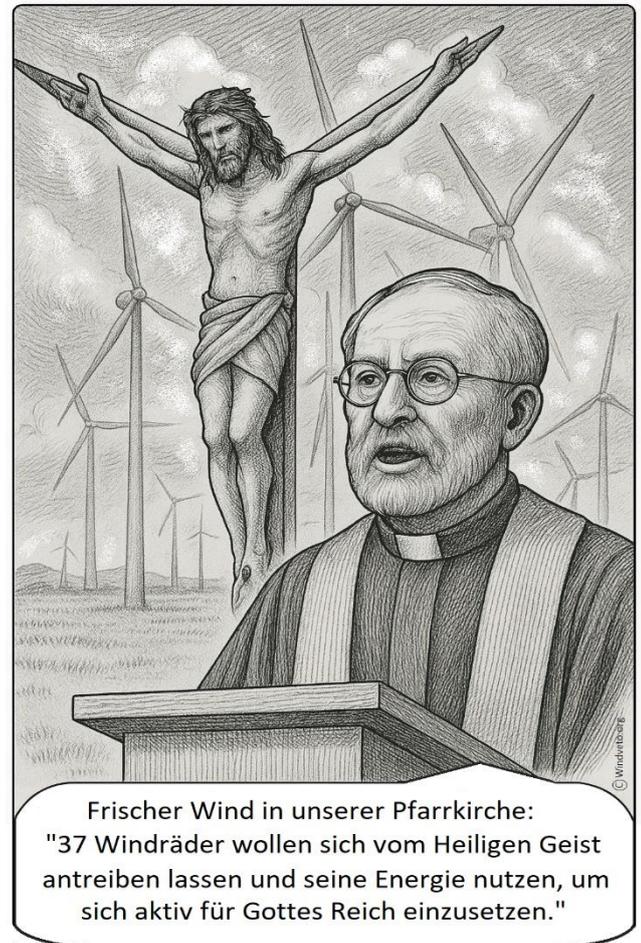
Selbst ein **vollständiger dauerhafter Stopp aller deutschen CO2-Emissionen** würde die globale Erwärmung **bestenfalls um zwei Wochen verzögern.** (= 0,00014 °C/Jahr Verlangsamung)

Und das Artensterben ist nach neueren Erkenntnissen bestenfalls sehr begrenzt auf den globalen Klimawandel zurückzuführen ([Link](#)). Wo bleibt hier also die Ethik bei unserer Energiewende, die global gesehen nicht mehr als nur Symbolcharakter hat?

Auf der Waagschale des deutschen „Klimaschutzes“ liegt auf der einen Seite die ganz reale Naturzerstörung durch Windräder mitten im Wald, und auf der anderen Seite nur der bloße Anschein etwas Gutes zu tun.

Ethik bedeutet auch, dem heutigen Menschen Rückzugsräume und die Erfahrung der Natur zu gewähren - Naturerfahrung ist existenziell, seelisch, identitätsbildend.

Die Kirchen tragen heute vielfach den Ausbau der Windenergie mit – nicht trotz, sondern wegen ihres moralischen Anspruchs. In Predigten ist dann vom „Heiligen Wind“ oder von der Energie Gottes die Rede. „How dare you?“ möchte man da anmerken.



[\(Link zum Zitat oben\)](#)

Naturerfahrung war auch schon immer mit der Erfahrung von Frieden, der eigenen Mitte und sogar der Begegnung mit einer heiligen höheren Ordnung verbunden. Selbst moderne [Forschung](#) zeigt, schon kurze Aufenthalte im Wald fördern messbar die mentale Gesundheit und reduzieren Stress weit stärker als klassische Entspannungsmethoden.

Die Natur wird nicht umsonst als unsere Mutter, unsere Grundlage und unser Vermächtnis bezeichnet, mit dem wir achtsam umgehen sollten. Denn wenn wir die Natur zerstören, zerstören wir immer auch einen Teil von uns selbst. Auch deshalb gehören Windindustrieanlagen nicht in den Wald und nicht mitten in die Natur. Psychoanalytisch gelesen, stehen Windräder auf den Höhenzügen im Wald für eine Symbolik der Entfremdung: Die kalte Macht des rationalen Verstandes erhebt sich über die lebendige Natur – „der Kopf triumphiert über das Herz.“

Die doppelte Verleugnung:

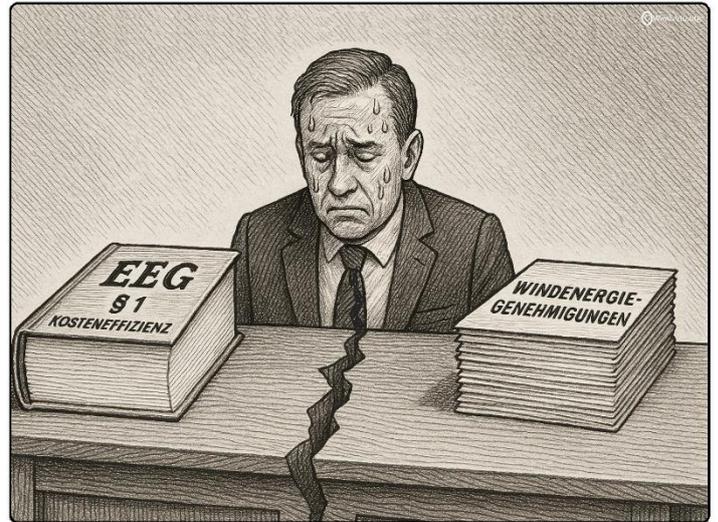
Doch nicht nur die politische Klimaschutzbewegung gerät in eine Falle der Selbstgerechtigkeit. Auch auf der Gegenseite wächst eine Form der Verweigerung: Enttäuschte, Wütende, Erschöpfte kehren sich ab – nicht nur von der Politik, sondern auch von der unbequemen Wahrheit, dass der Mensch selbst Anteil an der ökologischen Krise hat. Pauschal den Klimawandel zu bestreiten ist also genauso verfehlt, wie aus Panik vor der Erderwärmung blind jedes Mittel zu heiligen. Was wir brauchen ist kein ideologischer Gegenentwurf, sondern eine Rückbesinnung: auf Maß, auf Demut, auf Vernunft. Und auf eine Ethik, die nicht nur das Klima im Blick hat – sondern das Ganze.

**Wo das Eine Ideologie wird, wird das Andere zum Trotz.
Beides spaltet und beides verleugnet den Menschen.**

Das verfassungswidrige EEG: Ursprung der Spaltung

Die tieferliegende Ursache dieser Entwicklung liegt im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Während die Effizienz der Klimaschutzmaßnahmen zunehmend einbricht, verschärft sich der Abwägungskonflikt zwischen der **gesetzlich fixierten Ausbaupflicht** und **den anderen Zielen des EEG wie: Kosteneffizienz, Netzverträglichkeit und Naturverträglichkeit** ([Link](#)) (§ 2 EEG). Das EEG gleicht inzwischen dem Versuch der Quadratur des Kreises.

Genehmigungs- und Planungsbehörden geraten dadurch in einen immer größeren systemischen Zielkonflikt. Sie werden faktisch gezwungen, Natur- oder Netzbelastungen hinzunehmen, obwohl das Gesetz selbst deren Begrenzung fordert.



Ein Gesetz darf zwar Zielkonflikte enthalten – aber nur, wenn sie durch rechtliche Abwägung oder gestufte Prioritäten auflösbar bleiben. Wo jedoch ein gesetzlicher Auftrag zur Zielverfolgung in der Praxis notwendigerweise zur Verletzung anderer Gesetzesziele führt, **höht sich das Gesetz selbst aus.**

Das EEG untergräbt damit seine **eigenen Vollzugsgrundlagen** – juristisch, technisch und gesellschaftlich.

Diese strukturelle Widersprüchlichkeit des EEG verletzt den verfassungsrechtlichen Grundsatz der Gesetzeskohärenz.

Der Ausbauzwang ist daher nicht mehr demokratisch legitimiert. Er wird stattdessen nur noch **strukturell erzwungen** – auf Kosten von Natur, Vertrauen und Rechtsstaat.

In den nächsten Energiewende-News 8/25:

Titelthema: Klimarealismus für Deutschland / zwischen Panikmache und Leugnung

Pressemitteilungen

Energiewende

[Epoch Times](#): Windkraft hält sich nicht an den Plan (Anmerkung: Grenzen der Windkraft-Einspeisung)

[Windkraft-Journal](#): Neue Studie enthüllt drastischen Rückgang der Marktwertentwicklung von Wind- und PV-Strom

[Blackout-News](#): Windkraft reißt norwegischen Energiekonzern Statkraft tief in die roten Zahlen

[n-TV](#): Zahlen der Bundesnetzagentur Netzentgelte für Stromnetze seit 2015 immens gestiegen

[WIWO](#): (Bezahlschranke) Energiewende: Wir müssen feststellen, Patient droht auf dem Operationstisch zu sterben

[EXXpress](#): Grüne Krise in Deutschland: Jedes dritte Unternehmen leidet unter der Energiewende

[rnd](#): Was der Windbranche droht und wie sie gegenhalten will

[Scientific research](#): Studie: The German Energy Transition: Too Much of a Good Thing?

[Welt](#): Bundesregierung plant neue Abgabe für alle Stromkunden, (für Gas „Reserve“-Kraftwerke)

[BZ](#): So kommt Berlin aus dem Windrad-Murks (Anmerkung: so drücken sich die Berliner vor den Windrädern)

[rnd](#): Energiewende in Gefahr, was der Windbranche jetzt droht und wie sie gegenhalten will

[Deutschlandfunk](#): Kosten für Stromnetze in zehn Jahren verdoppelt

[Agrarheute](#): Einspeisevergütung sinkt im August, Solarstrom noch schlechter bezahlt

[WIWO](#): Trübe Aussichten für die Solarbranche

[Nius](#): Windkraft-Experte Thomas Mock: So verteuern Windräder unsere Lebensmittel

[Klimanachrichten](#): Schwacher Wind, hohes Risiko-Bürgerbeteiligungen: Die Aussichten für private Klein-Anleger
[Blackout-News](#): Der staatlichen Wasserstoff-Strategie brechen die Grundpfeiler weg
[Merkur](#): Merz Regierung bricht nächstes Versprechen mit neuer (Strom-)Abgabe
[Merkur](#): Zweifel an Energiewende, droht Deutschland eine Deindustrialisierung?
[n-tv](#): Das dürfte das Ende des Wasserstoffautos sein
[Vortrag Ganteför](#): Sinnhaftigkeit des Ausbaus von Sonne und Wind in Deutschland, Grenzen des Wissens
[Merkur](#): Pumpen-Misere, abermals fällt die Geothermie aus
[Welt](#): Der deutsche Windräder-Rekord offenbart ein Paradoxon der Energiewende
[Merkur](#): Deutsche Netzbetreiber verteuern seit Jahren regelmäßig die Netzentgelte wegen Netz-Umbau investieren. Trotzdem generieren die Unternehmen große Gewinne.
[Welt](#): Aus für Wärmepumpen-Privileg, jetzt wird die Rückkehr der Gasheizung gefordert
[Handelsblatt](#): Kommt jetzt die Renaissance für deutsches Erdgas?
[Welt](#): Europa hat gemerkt, dass es sich bei der Energiewende selbst belogen hat
[BZ](#): Warnsignal für Deutschland, Niederlande rationieren erstmals Strom
[Tagesschau](#): Neues Design statt Manipulation (Kritik an der Wetterkarte)
[Bild](#): SPD lud Energie-Lobby zu geheimen Treffen ein
[YouTube](#): In einem Windrad bei Sturm
[MSN](#): (FAZ?)Kommentar zur Klimapolitik: Immer wieder Opfer für die Klimagötter
[PV-Magazine](#): Montel: Neuer Rekord in Europa bei negativen Strompreisen zu erwarten
[TKP](#): Windräder in Feldern: Super-GAU für Bauern und Nahrungsmittelsicherheit
[FR](#): Deutschland weiterhin von Kohle abhängig: Massive Windkraft-Flaute zeigt Folgen
[Nius](#): Die bittere Wind-Wahrheit: Warum Trump mit seiner Kritik an der Energiewende recht hat
[the unpopular Truth](#): Engl. Ausführliche Berechnung, warum Batteriespeicher nur Kurzzeitspeicher sein können
[Apollo-News](#): Der Stahlschlag, (Anmerkung: Die Wahrheit über grüne Stahlproduktion)
[Apollo-News](#): Instabil, ineffizient und unbezahlbar trotz Ausbau – die Energiewende stürzt Deutschland ins Stromchaos
[BILD](#): Ministerin Reiche und BMW-Chef warnen vor Strom-Crash!
[NW-Nachrichten](#): Stillstand bei Windrädern: Überschüssige Energie kostet Bürger in OWL Millionen Euro
[Hamburger Abendblatt](#): Kein Geld: Politiker beschließen Aus für Klimaziele
[FAZ](#): Windkraftausbau verzeichnet Rekorde, doch Ökostrom geht zurück
[Merkur](#): Studie: 1,4 Billionen Euro für klimagerechten Umbau nötig

Wirtschaft allgemein

[Apollo-News](#): Stihl zieht die Reißleine: Gerätehersteller verlagert Produktion nach China
[Welt](#): (Bezahlschranke) Die ganze Welt baut Rechenzentren – und Deutschland steht vor einem Energie-Engpass
[Welt](#): SPD will neue Steuern und Erhöhung für „Super-Reiche“
[Focus](#): Intel gibt Pläne für Fabrik in Deutschland auf
[Merkur](#): Hunderttausenden wird Strom und Gas abgedreht, Verbraucher können sich Energie nicht leisten
[Spiegel](#): Deutschlands pro Kopf-Verschuldung überschreitet 30.000 Euro
[Tagesschau](#): Deutsche Wirtschaft geschrumpft
[n-tv](#): Konjunktur leidet unter Rückzieher bei Stromsteuer
[Handelsblatt](#): Maschinenbau, Umsatz von Trumpf bricht ein – „Keine Anzeichen für Trendwende“
[Bild](#): Nächster Zulieferer in Not, Maschinenbauer Dürr streicht 500 Jobs
[WIWO](#): Metall- und Elektroindustrie baut rund 60.000 Arbeitsplätze ab

Infraschall

[TKP](#): Windräder verursachen immer mehr Krankheiten durch Infraschall
[Science files](#): Krank durch Windkraftanlagen

Wasserstoff

[n-TV](#): Projekte und Gelder gestrichen Bei grünem Wasserstoff macht sich Ernüchterung breit
[Blackout-News](#): Der staatlichen Wasserstoff-Strategie brechen die Grundpfeiler weg
[Blackout-News](#): Millionen versenkt: HADAG beendet Wasserstoff-Pläne für Fähren im Hamburger Hafen

Kernenergie und andere Alternativen

[Merkur](#): Atomkraft Renaissance in Europa, Deutschland hält am Ausstieg fest, diese Länder kehren zurück
[Welt](#): Das Tabu bricht – wo die Atomkraft jenseits von Deutschland ihr Comeback erlebt
[TA/CH](#): «Würde man ein AKW so stark subventionieren wie Windräder, könnte man es fast gratis bauen»
[Merkur](#): Rückkehr zur Kernenergie bis 2030: Firma prognostiziert „günstigem Strom“ für alle

Klimawandel

[Die Welt](#): Ausgerechnet die lautesten Warner vor dem Klimawandel verhindern wirkungsvolle Lösungen.

Emissionen-Naturschutz:

[Nordkurier](#): Ölfund in der Ostsee: Manche warnen schon vor einer Umweltkatastrophe

[Zeit](#): Ein Kampfjet stößt je Flugeinsatz mehr CO₂ aus als ein Deutscher in drei Jahren

[Der Freitag](#): Miriam Lang über grünen Kolonialismus: „Plünderung gilt jetzt als Klimaschutz“

[Agrarheute](#): Nachbar baut Wärmepumpe an Grundstücksgrenze: Abstand zu klein und Lärm zu groß

[TKP](#): Windräder in Feldern: Super-GAU für Bauern und Nahrungsmittelsicherheit

[Tichys Einblick](#): Das Ende eines Märchens: Wie die USA den CO₂-Mythos kippen

[NI](#): Neue Verordnung erleichtert und beschleunigt den Angriff auf die Natur

[Windwatch](#): Engl. Ökotoxikologische Effekte von Windkraftanlagen

[SRF](#): Der dreckige Anfang der Energiewende

Wir sind nicht allein. Der Widerstand ist viel größer als berichtet wird !

[Rheinische Post](#): Erkelenz wehrt sich gegen Windrad-Auswüchse

[Blackout-News](#): Bürger stoppen Windräder und Solarparks, Aufstand gegen Energiewende vor Ort wächst

[HNA](#): 70 Bürger gründen Verein, der Windräder im Wald verhindern will

[SWI](#): Windkraft-Kritiker reichen zwei nationale Volksinitiativen ein

[Soester Anzeiger](#): Trotz Kritik genehmigt, Windrad sorgt für viel Wirbel

[Schwäbische](#): Windpark steht vor dem Aus

[bnn](#): Kraichgau-Bruchsal, Bürgerentscheid zur Windkraft

[Focus](#): Doppelt so groß wie der Ort selbst, Einwohner entsetzt über Solarpark in Hubenrode

[rbb24](#): Berlin-Brandenburg, Kommunen-Unmut über neue Windräder

[NOZ](#): Anwohner kritisieren geplanten Windpark in Lünne und Emsbüren

[HNA](#): 31 neue „Spargel“ in der Korbacher Landschaft

[Hamburger Abendblatt](#): Dänische Windrad-Offensive vor Sylt geplant – doch es gibt Widerstand

[SWI](#): Swiss citizens will be voting on restricting wind farm expansion

[Nordkurier](#): Uckermark: Investor erhält Absage für fünf Windkraftanlagen,

[Agrarheute](#): Windenergie, „Windräder zerstören die Heimat“: Landwirte oft gegen Windkraftausbau

[Ost-Thüringer Zeitung](#): Saalfelder Landespolitiker hält Flächenziel bei Windkraft für realitätsfern

[France-Info](#): Gerichtlicher Ausbaustopp Windkraft wegen optischer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes

Impressum: Die Energiewende News werden herausgegeben von www.windveto.org

Hintergrund des Titelbildes: H. und R. Schreiber

Ältere Energiewende-News unter <https://windveto.org/news/> :

[Ausgabe 1/25](#): Deutschlands Versagen beim Klimaschutz

[Ausgabe 2/25](#): Noch 4x mehr Windkraft soll kommen

[Ausgabe 3/25](#): Das bringt die Deutsche Energiewende zu Fall, die Rolle der Volatilität

[Ausgabe 4/25](#): Die unerwünschten Nebenwirkungen der Energiewende, die es nicht geben darf

[Ausgabe 5/25](#): Der Ökoindustrielle Komplex – Deutschlands grüne Geldmaschine

[Ausgabe 6/25](#): Windrad-Infraschall: Der eigentliche Skandal: Statt Aufklärung „Top-down“-Unterdrückung !

V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. Stephan Kaula, Ziegelei 1, 35104 Lichtenfels, kontakt@windveto.org

Haben Sie Anregungen oder Kommentare? Möchten Sie bei den Energiewende-News mitarbeiten? Wollen Sie die politisch und ideologisch unabhängigen Energiewende-News abbestellen?

Dazu bitte eine kurze Email an: kontakt@windveto.org